



Die Marke BURGOL



Im Jahre 1935 beginnt der gelernte Drogist Rudolf Järman aus Wichtrach BE mit der Produktion von Schuhcreme nach eigens erdachter Rezeptur. Der Name BURGOL stammt aus jener Zeit und leitet sich vom Namen der Stadt Burgdorf ab, in welcher das Schuhpflegemittel ursprünglich hergestellt wurde.

In Kooperation mit einem Labor verfeinert Järman seine Schuhpflegemittel. Rezepturen entstehen, welche bis heute Gültigkeit haben. Weil kein Nachfolger aus dem Verwandtenkreis gefunden werden kann, entschliesst er sich im Jahre 1983, BURGOL an die Siegenthaler AG in Herzogenbuchsee zu verkaufen. Seither wird die Palmenwachsschuhcreme dort erfolgreich produziert und verkauft. Es wird sehr grosser Wert darauf gelegt, dass alle Produkte in Handarbeit hergestellt werden. Dadurch können die natürlichen Rohstoffe wie Carnauba- und Bienenwachs sowie das ätherische Terpentinöl und die natürlichen Farbpigmente optimal verarbeitet werden.

Als Rainer Ersfeld von diesem «Wundermittel» erfuhr, ging er der Sache sogleich nach, besuchte den Hersteller, schaute bei der Produktion zu und testete direkt vor Ort die verschiedenen Terpentinwachspasten. Überzeugt von der Überlegenheit dieses Produkts übernahm seine Firma Freyrsfeld GmbH 2004 den Vertrieb für Deutschland und Österreich und entwickelte verschiedene weitere hervorragende BURGOL-Produkte.

Schuhpomade oder Palmenwachsschuhcreme Beide Produkte haben ähnliche Inhaltsstoffe, nur das Verhältnis ist anders. Bei der Schuhpomade ist der Anteil an Ölen, Fetten und weichen Wachsen höher. Bei der Palmenwachsschuhcreme ist der Anteil des harten Carnaubapalmenwachs und des Balsamterpentinöl höher.

Mit was pflegt man nun die Schuhe optimal? Im Idealfall mit beidem, denn eine Mischemulsionscreme wie die Schuhpomade erzeugt keinen hohen Glanz und gibt weniger Schutz, die Hartwachspaste hingegen nährt das Leder nicht in der Tiefe. Deshalb sind für die optimale Schuhpflege beide Schuhpflegemittel notwendig.

Nachdem der Schuh gereinigt wurde, zuerst die Schuhpomade auftragen, ca. 10 Minuten einwirken lassen und anschließend auspolieren. Direkt danach dünn die Palmenwachsschuhcreme auftragen, antrocknen lassen und auspolieren. Nach dem Tragen reicht ein Nachpolieren mit der Bürste. Bei Bedarf etwas Palmenwachs auftragen und auspolieren. Nach jedem 5. Mal Wachs wieder von vorne beginnen mit Schuhpomade, Palmenwachsschuhcreme und Tragen.

BURGOL-Palmenwachsschuhcreme (Hartwachspaste) in der Blechdose hat einen deutlich höheren Anteil an verschiedenen Wachsen (Palmen- und Bienenwachs) und Lösungsmitteln. Die Hartwachspaste dringt nicht so tief in das Leder ein, gibt dafür dem Leder aber einen besseren mechanischen Schutz und erzeugt bei der Politur einen höheren Glanz. Darüber hinaus schützt sie das Leder vor Schrammen und erhöht dessen wasserabweisende Eigenschaft.



BURGOL-Schuhpomade (Mischemulsionscreme) im Glastopf ist besonders für die Tiefenpflege des Leders geeignet. Die nährenden und pflegenden Inhaltsstoffe können besonders tief in das Leder eindringen und gleichzeitig die Farben auffrischen. Nach der Politur ergibt die Schuhpomade einen edlen, seidigen Glanz. Diese beinhaltet feinste natürliche Farbpigmente, natürliche Wachse sowie rückfettende Öle. Gemacht um die Farbe des Oberleders wieder aufzufrischen, erhält sie außerdem die Flexibilität des Leders.



Imprägnierung

Auf umweltschädigende Aerosolsprays ist zu verzichten. Eine natürliche Imprägnierung garantiert der BURGOL Golfwachs für edle Herrenschuhe, das Juchtenfett für robustes Schuhwerk und die BURGOL Nubuk-Wildlederpflege mit dem Schwammkopf für alle Wildlederarten.



Burgol Cordovanpflege

Unsere Cordovanpflege ist für alle Schuhe, Taschen, Geldbeutel sowie Gürtel aus Cordovanleder bestens geeignet. Die Farben wurden abgestimmt auf die bekannten Hersteller, welche das Shell-Cordovan von Horween verwenden (wie z. B. Heinrich Dinkelacker, Ludwig Reiter, Alden, Allen Edmonds etc.) Zur Anwendung: Nehmen Sie ein wenig Cordovanpomade mit einem Baumwollappen auf und massieren Sie sie in das Leder ein. 15 Minuten einwirken lassen und dann mit einer Feinpolierbürste (Ziegen- oder Yakhaarbürste) sorgfältig bis zum gewünschten Grad an Glanz auspolieren.



Das **Burgol-Ledersohlenöl** ist eine Spezialmischung eines Gerbermeisters und Chemie-Ingenieurs aus Bayern, es wurde als einzige Ledersohlen von der Gerberschule in Reutlingen getestet und mit der Note Sehr Gut und einer Expertise versehen. Es besteht aus 6 verschiedenen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen, deren Aufgabe es ist, die Sohle abriebbeständig und wasserdicht zu machen und den Ursprungszustand der Gerbstoffe zu konservieren.



Burgol Juchtenfett

Dieses natürliche Gerberfett ist ein echtes Lederfett und stammt aus dem Traditionskreis des Juchtenleders. Es ist geeignet für alle naturbelassenen, sehr hochwertigen Leder wie sie noch zu den besten Motorrad-, Boots-, Arbeits-, und schweren Wander-, oder Bergschuhen verwendet werden. Des Weiteren ein Geheimtipp der Harley-Fahrer für die der Witterung ausgesetzten Satteltaschen. Juchtenfett macht das Leder weich, geschmeidig und stark wasserabweisend. Es wird aus rein pflanzlichen Wachsen, speziellen Ölen wie Dorschtran und ausgesuchten Fetten hergestellt. Man trägt es mit dem Lappen oder der Auftragsbürste auf das Leder auf.



Burgol Schuhreiniger

Der BURGOL Schuhreiniger ist ein Pflegemittel ohne jegliche Tenside. Umweltfreundlich arbeitet dieses vollständig biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel stattdessen mit natürlichen Emulgatoren auf Basis von modifiziertem Eiweiß. Darüber hinaus beinhaltet es Kasein, Kokosmilch und andere Inhaltsstoffe. Der BURGOL Schuhreiniger wird üblicherweise zur schonenden Reinigung von Ledersandalen, -halbschuhen sowie -stiefeln eingesetzt. Optimale Ergebnisse lassen sich sowohl für Glatt-, Rau- als auch Exotenleder erzielen. Er wirkt desinfizierend und vermindert deutlich den Schweißgeruch. Außerdem bleibt das Leder geschmeidig und es werden ihm diverse Pflegestoffe, sozusagen «neue Nahrung», zugeführt. Anwendung: 1:1 mit Wasser verdünnen. Lappen, Schwamm oder Bürste befeuchten, dann den Schuh nass säubern. Kräftig (vorsichtig bei Antikfinishes!) mit einer Bürste ausreiben. Nicht nachspülen bzw. abwischen. Abschließend mit eingelegtem Schuhspanner trocknen lassen.



Nubuk- und Velourslederpflege

Mit der zylindrischen Kunststoffflasche, die über einen aufgesetzten Schwamm verfügt, können Sie die Wildlederpflege punktgenau und dosiert auftragen. Achten Sie darauf, dass der Auftrag feucht, dabei jedoch nicht nass ist. Nach der vollständigen Trocknung des Schuhs muss das Flor des Schuhs wieder aufgerichtet werden. Gegen mögliche speckige Stellen hilft der Einsatz eines Rauledderradiergummis. Wenn Sie den Schaft regelmässig gründlich ausbürsten, schonen Sie das Leder und erhalten sich dessen Aussehen für lange Zeit. Für unempfindliche Veloursleder ist eine Messingbürste am besten, für Nubuk empfiehlt sich eine Bürste mit Kreplamellen.

Was macht man, wenn die Hartwachscreme mit der Zeit bröckelig wird?

Falls Ihre Crème anfängt bröckelig zu werden, können Sie die geöffnete Dose in eine Pfanne legen und so viel Leitungswasser in die Pfanne geben, dass das Wasser bis ca. 0,5cm unterhalb des Randes im Wasserbad steht. Nun können Sie die Pfanne auf kleiner Hitze erwärmen und so lange warten, bis die Crème in der Dose vollständig flüssig ist. Dann die Platte ausschalten und die Dose auf der Platte so lange im Wasserbad stehen lassen, bis die Crème wieder dick ist. (Es ist wichtig, dass die Crème langsam wieder abkühlt, deshalb bitte auf der warmen Platte auskühlen lassen!) Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen, die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Da alle unsere Crèmes mit natürlichen Wachsen hergestellt sind, sollten sie nicht grösseren Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Bei Wärme werden sie – wie oben beschrieben – flüssig, bei Kälte sehr hart. Bei allen Rottönen kann es sein, dass diese an der Oberfläche oxydieren (schwarze Flecken). Bitte wischen Sie mit einem Tuch die schwarzen Flecken weg, danach können Sie die Crème wie gewohnt benutzen.



© 2016 Rainer Ersfeld, www.burgol.de

**Alle Pflegeprodukte sind in unseren Stores erhältlich
oder in unserem Webshop unter www.wickshoes.ch**

Wick Shoes / Store Niederdorf
Napfgasse 3 / Spiegelgasse, 8001 Zürich
Tel 044 261 02 01, niederdorf@wickshoes.ch

Wick Shoes / Store Rennweg
Fortunagasse 38, 8001 Zürich
Tel 043 344 88 20, rennweg@wickshoes.ch

www.wickshoes.ch